

## PRESSEMITTEILUNG

### **Für mehr Diversität in der Private-Equity-Industrie: Erstmals werden im März 2020 die PE Diversity Awards für die DACH-Region vergeben – Bewerbungsphase startet jetzt**

**Frankfurt am Main/München, 03. Februar 2020 – Im Rahmen des „Private Equity Summit 2020“ werden am 23. März 2020 in München erstmals die „PE Diversity Awards“ verliehen. Jetzt startet die Bewerbungsphase. Initiatoren der Awards sind unter anderem der BVK, Egon Zehnder und EY.**

Die Awards werden in den beiden Kategorien „General Partner“ und „Limited Partner“ an jene Unternehmen mit Büro in Deutschland, Österreich und der Schweiz<sup>1</sup> vergeben, die das Ziel, 20 Prozent der Senior-Positionen mit weiblichen Kandidaten zu besetzen, bestmöglich erreicht oder übertroffen haben. Hierbei kann auch der Fortschritt gewürdigt werden, den Unternehmen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr erreicht haben. Auch darüber hinausgehende, langfristige Diversity-Initiativen fließen in die Auswahlentscheidung ein. Die Gewinner werden von einer neunköpfigen Jury ausgewählt. Mitglieder dieser Jury sind Maria Basler (Egon Zehnder), Susanne Dangir (EY), Dr. Katja Frühwein (Equistone), Dr. Thomas A. Jesch (bii), Swantje Freifrau von Massenbach (BVK), Silke Pettkus (HHL), Martina Schliemann (Hamilton Lane), Svenja Streb (Waterland) und Thomas Weinmann (Astorius).

Die Awards sind grundsätzlich undotiert, jedoch verbunden mit einem festlichen Abend-Bufferet. Die beiden Gewinner erhalten eine Trophäe und können einen gesamten Betrag in Höhe von 5.000 Euro für einen wohltätigen Zweck ihrer Wahl spenden.

„Investments erfordern heute eine ganzheitliche Perspektive und ihr Erfolg steht und fällt mit gelebter Diversity: Frauen, Männer, unterschiedliche Erfahrungshintergründe, Offenheit, Neugierde. Female Leadership, die von Frauen und Männern gelebt und entwickelt werden kann, ist einer der Business-Driver schlechthin. Das gilt auch und gerade für die Zusammenarbeit mit Management-Teams“, sagt Maria Basler von Egon Zehnder.

„Vielfältig zusammengesetzte Teams bringen unterschiedliche Perspektiven ein und sind häufig besser in der Lage, in einer sich stark wandelnden Welt neue Wege erfolgreich zu gehen. Sie können besser auf künftige Herausforderungen reagieren und Chancen wahrnehmen. Unternehmen der Private-Equity-Branche sollten über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren Ziele festlegen und über deren Fortschritt berichten, indem sie den Anteil von Frauen in Führungspositionen ermitteln und attraktive

---

<sup>1</sup> Bewerbungen aus Liechtenstein und Luxemburg werden bei der Awards-Vergabe ebenfalls berücksichtigt, die entsprechenden Daten werden aber nicht aktiv recherchiert.

Karrierewege für junge Kolleginnen fördern. Die diesjährige Verleihung des PE Diversity Awards soll bisherige Erfolge in diesem Bereich herausheben und feiern sowie Ansporn für die Zukunft sein“, sagt Susanne Dangir von EY.

Swantje Freifrau von Massenbach, stellvertretende Geschäftsführerin beim BVK, sagt: „Es ist gut und wichtig, dass es jetzt die Diversity Awards gibt, deshalb begrüße und unterstütze ich die Initiative sehr gerne. Sie stärkt Frauen in Führungspositionen und setzt ein klares Signal an all diejenigen, bei denen Frauen in Senior-Positionen bislang nicht oder nur kaum vorkommen. Es gibt so viele ausgezeichnete und hochqualifizierte Frauen, mit einem enormen Potential an Kompetenz und Kreativität, davon können Unternehmen nur profitieren. Diese Chance sollten sie sich nicht entgehen lassen in Deutschland, denn die internationale Konkurrenz ist groß. Noch mehr würde ich mich allerdings freuen, wenn wir so etwas wie die Diversity Awards nicht mehr bräuchten, weil es völlig normal ist, dass Frauen und Männer gleichberechtigt auf allen Ebenen zusammenarbeiten.“

Thomas Weinmann, Managing Partner bei Astorius, sagt: „Ich würde mir wünschen, dass sich mehr weibliche Talente in den PE-Häusern bewerben, da in unserer Branche immer noch ein deutliches Übergewicht an Männern vorhanden ist. Letztlich führen in allen Phasen der Investitionsprozesse von Private-Equity-Fonds unterschiedliche Blickwinkel zu besseren Analysen und Ergebnissen. Und was oft unterschätzt wird: Gerade nach einer Übernahme zählen nicht nur Zahlen und Fakten – es kommt insbesondere auf den richtigen Umgang mit unterschiedlichen Menschen in den erworbenen Unternehmen an. Je größer die Diversität, desto besser sind die Erfolgsaussichten für alle Beteiligten.“

Dr. Thomas A. Jesch, inhaltlich verantwortlich für das Gesamtkonzept des Private Equity Summit 2020, sagt: „Die Private-Equity-Branche hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Talenten angezogen, nicht zuletzt, da man in dieser Branche unternehmerisch wirklich etwas bewegen kann. Daher senden die PE Diversity Awards eine klare Botschaft: Die PE-Branche sollte sich für mehr Diversität öffnen – insbesondere auf Führungsebene. Viele Studien zeigen mittlerweile eindeutig: Diversity drives performance.“

Awards-Kandidaten können sich ab sofort über das beigefügte Formular bewerben. Die Einreichung erfolgt per E-Mail an [pe-diversity-awards-2020@wmgruppe.com](mailto:pe-diversity-awards-2020@wmgruppe.com).

Der Private Equity Summit 2020, veranstaltet von WM Seminare/Börsen-Zeitung, ist ein hochklassiges Diskussionsforum für alle relevanten Themen der Private-Equity-Branche in den Bereich Finance, Legal und Tax.

**Pressekontakt:**

IWK Communication Partner  
Ira Wülfing / Benedikt Nesselhauf  
Ohmstraße 1  
D-80802 München  
+49. 89. 2000 30-30  
ira@iwk-cp.com  
Benedikt.Nesselhauf@iwk-cp.com